

## Großes Berufeschnuppern für Mädchen am heutigen Wiener Töchterttag

Utl.: Frauen- und Bildungsstadträtin Sandra Frauenberger besucht vier der 157 Wiener Töchterttag-Betriebe =

Wien (OTS) - Heute findet zum 15. Mal in Folge der Wiener Töchterttag statt. Heuer verbringen rund 2.800 Mädchen von 11 bis 16 Jahren einen Schnuppertag in einem Unternehmen. Wie immer sind kleine Handwerksbetriebe genauso vertreten wie große Industriebetriebe sowie Abteilungen und Unternehmen der Stadt Wien. Alle Töchterttag-Unternehmen finden Sie auf [www.toechterttag.at](http://www.toechterttag.at). Die Mädchen tauschen heute buchstäblich die Schulbank mit der Werkbank. Denn es gibt vor allem die Arbeitswelt in technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Bereichen zu entdecken. Die Idee des Töchterttags erklärt Stadträtin Frauenberger so: „Mädchen sollen an diesem Tag Ausbildungen und Berufe kennenlernen, die gute Einkommens- und Aufstiegsmöglichkeiten bieten. Es ist mir wichtig, Mädchen für Berufe zu begeistern, die keine typischen Frauenberufe sind.“

Zwtl.: Auftakt mit Töchterttag-Fest im Verkehrsmuseum Remise der Wiener Linien

Eröffnet wurde der Töchterttag bereits gestern, am 27. April 2016, mit einem Fest für die Töchterttag-Mädchen. Fast 300 Mädchen folgten auf Einladung von Stadträtin Frauenberger ins Verkehrsmuseum der Wiener Linien. Hauptattraktion des Nachmittags war eine große Quiz-Challenge quer durchs Museum. Die Mädchen freuten sich über tolle Technikpreise und ließen den Abend bei Musik und Snacks ausklingen.

Zwtl.: Unternehmensbesuche mit Stadträtin Sandra Frauenberger

Wie jedes Jahr besucht Frauen- und Bildungsstadträtin Sandra Frauenberger einige Töchterttag-Unternehmen persönlich. Gleich in der Früh geht es zur MA 49 (Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien), einer von vielen Magistratsabteilungen, die traditionell beim Wiener Töchterttag dabei sind. Gemeinsam mit den Mädchen besichtigt die Stadträtin das Nationalparkhaus in den Donau-Auen. Der nächste Stopp führt zur FH Technikum Wien. Dort arbeiten die Mädchen gerade im Labor zum Thema Zellen. Anschließend lud VAMED, die

Krankenhausmanagement und Betriebsführungsgesellschaft für das AKH, die Mädchen - und auch die Stadträtin - in ihre Werkstätten ein. Den Abschluss bildet das Medizintechnikunternehmen Ottobock, wo die Mädchen unter anderem Techniken der Metallverarbeitung kennenlernen.

Zwtl.: Zum Wiener Töchterttag

Der Töchterttag ist eine Initiative von Frauen- und Bildungsstadträtin Sandra Frauenberger und der Frauenabteilung der Stadt Wien (MA 57) in Kooperation mit dem Wiener Stadtschulrat und der Wirtschaftskammer Wien. Mädchen im Alter zwischen 11 bis 16 Jahren haben die Möglichkeit, einen Tag lang in die Berufswelt hineinzuschnuppern. Der Schwerpunkt liegt auf technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufen. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle teilnehmenden Mädchen sind an diesem Tag vom Unterricht befreit.

Bilder von der Töchterttag-Tour finden Sie heute laufend aktuell auf [www.toechterttag.at/presse](http://www.toechterttag.at/presse).

Die Fotos vom gestrigen Töchterttag-Fest sind bereits online.

~

Rückfragehinweis:

Stefanie Grubich

Mediensprecherin Büro Stadträtin Sandra Frauenberger

Tel.: +43 1 4000 81280

E-Mail: [stefanie.grubich@wien.gv.at](mailto:stefanie.grubich@wien.gv.at)

[www.sandra-frauenberger.at](http://www.sandra-frauenberger.at)

Katharina Seper

Töchterttag-Büro

Tel.: 0800 22 22 10

E-Mail: [presse@toechterttag.at](mailto:presse@toechterttag.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0043 2016-04-28/09:36

280936 Apr 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160428\\_OTS0043](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160428_OTS0043)